

Statement Bethe-Stiftung zur Schweiz-Kampagne:  
«walking for short lives - Sternmarsch Flamingo Fällanden»



Pressestatement Bethe-Stiftung

Über die Bethe-Stiftung

Mit einem Grundstock von 1,5 Millionen Euro gründeten Roswitha und Erich Bethe 1996 die deutsche [Bethe-Stiftung](#), die heute über ein Stiftungskapital von über 10 Millionen Euro verfügt. Die Stiftung engagiert sich für die Errichtung von Kinderhospizen sowie für Einrichtungen, die Kinder und Jugendliche vor Gewalt und Missbrauch schützen. Weitere Schwerpunkte liegen auf der Auseinandersetzung mit der jüdischen Geschichte, der Förderung von Flüchtlingsprojekten und der Unterstützung bei Integrationsmassnahmen. Ihre Wirkung verstärkt die Stiftung, indem sie Spenden aus der Bevölkerung regelmäßig bis zu einer zugesagten Fördersumme verdoppelt. Dies erstmals auch in der Schweiz, mit der Unterstützung der Kampagne «Sternmarsch Flamingo Fällanden». Bis heute hat die Bethe-Stiftung rund 30 Millionen Euro ausgeschüttet.

Um das in viele kleine Gruppen zersplitterte Hospizwesen in Deutschland zu bündeln, initiierten Roswitha und Erich Bethe gemeinsam mit anderen die Gründung der Bundesstiftung Kinderhospiz sowie der Deutschen Kinderhospizstiftung.

Roswitha und Erich Bethe sind Mitglieder des Stiftungsrates der Stiftung Kinderhospiz Schweiz und unterstützen diese seit der Gründung mit bedeutenden Spenden und durch die Weitergabe ihres Wissens.

Köln, im Juni 2025